



Internationalistisches  
Bündnis

Ennepe-Ruhr

**AUF WITTEN**

**Der 1. Mai ist und bleibt internationaler Kampftag der Arbeiter!**

## Kommt zur 1. Mai-Kundgebung

**Witten, Rathausplatz  
1. Mai 10.30 Uhr**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 1890 ist der 1. Mai der internationale Kampftag der Arbeiterklasse. Gerade in der jetzigen Situation ist er nötiger denn je! Wir als aktive Gewerkschafter sind nicht einverstanden, dass der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann bereits am 20.3.20 alle DGB-Kundgebungen und -Demonstrationen zum 1. Mai abgesagt hat. Lieferketten müssen laut Regierung für die Monopole nun wieder sicher gestellt werden, liquides Kapital wurde zugeschossen, freier Warenverkehr gilt sowieso – die Monopole haben für sich weitgehende Bewegungsfreiheit durchgesetzt. Aber die Arbeiterbewegung soll sich die Bewegungsfreiheit selbst nehmen? Am Tag vorher und nachher arbeiten gehen, aber am 1. Mai nicht demonstrieren dürfen? Nein! Es braucht 2020 einen kämpferischen 1. Mai – wobei die Gesundheitsvorsorge ebenfalls wichtig ist.

Das Internationalistische Bündnis Ennepe-Ruhr zusammen mit AUF-Witten hat die Initiative ergriffen und lädt zu einer gemeinsamen Maikundgebung auf dem Rathausplatz ein. Wir rufen alle aktiven Gewerkschafter auf, sich daran zu beteiligen. Für einen kämpferischen 1. Mai – natürlich unter **disziplinierter Beachtung aller Gesundheitsvorsorgemaßnahmen**, wie u. a. Abstände und Maskenpflicht.

Möglich sind kurze Beiträge am Mikrofon von Teilnehmern aus ihren Organisationen und Betrieben. Mehr Infos und Anmeldung von Beiträgen bei Heinz Vöhringer 0176-78012101 oder mail an [int-buendnis-en@firemail.de](mailto:int-buendnis-en@firemail.de).

Wir fordern in diesem Jahr insbesondere:

**Mundschutz mitbringen!**

- Konsequenter Gesundheitsschutz JA: Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen!  
Undemokratische Notstandsmaßnahmen NEIN: Kein Abbau demokratischer Rechte und Freiheiten!
- Kampf den geplanten Massenentlassungen und Werksschließungen!
- Kein Mißbrauch des Kurzarbeitergelds! Freistellung der Arbeiter für die Zeit nötiger Produktionsschließungen bei vollem Lohnausgleich!
- Sofortige und dauerhafte Neueinstellungen qualifizierter Kräfte im Gesundheitswesen sowie deutliche und dauerhafte Lohnerhöhungen insbesondere der Pflegekräfte. Schaffung von Ausbildungsplätzen in der Pflege!
- Für die Übernahme aller Azubis und eine Mindestausbildungsquote von 10% in der Großindustrie!
- **Kampf um die Arbeitszeitverkürzung zur 30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich**



ViSDP: Interbündnis EN, Heinz Vöhringer, Voedestr. 32, 58455 Witten